

1 Einleitung

Die Osteochondrosis dissecans (OCD) ist eine seit vielen Jahren in der Pferdemedizin bekannte Erkrankung der Gliedmaßen, die in den letzten Jahren vermehrt an Bedeutung gewonnen hat. Gründe hierfür sind die Ergebnisse mehrerer röntgenologischer Studien in den letzten Jahren, die gezeigt haben, dass 20-25% der europäischen Warmblutpopulation an Osteochondrosis dissecans erkrankt sind. Ein weiterer Grund sind die vielen vor allem jungen Pferde, bei denen im Rahmen einer Ankaufuntersuchung anhand der Röntgenbilder Osteochondrosis dissecans diagnostiziert wird.

Wirtschaftlich gesehen hat diese Erkrankung eine große Bedeutung, da sie zu einer starken Wertminderung der erkrankten Pferde führt. Viele deutsche Zuchtverbände sind zum Beispiel mittlerweile dazu übergegangen, nur noch röntgenologisch einwandfreie Pferde auf ihren Auktionen anzubieten und auch nur röntgenologisch einwandfreie Hengste zu ihren Körungen zuzulassen.

Diese aufgeführten Tatsachen haben die Universität Göttingen in Zusammenarbeit mit dem Verband der Hannoveraner Warmblutzüchter dazu veranlasst, ein interdisziplinäres Forschungsprojekt ins Leben zu rufen, dessen Ziel es ist, den Einfluss von Erbllichkeit und bestimmten Umweltfaktoren auf die Krankheit OCD zu untersuchen. Dieses umfangreiche Projekt wurde in folgende Teilprojekte aufgeteilt:

- Röntgenologische Befunderhebung
- Einfluss von Aufzucht und Haltung auf die Häufigkeit von OCD
- Einfluss der Fütterung von Stuten und Fohlen auf die Gesundheit der Fohlen
- Kartierung von Genen mit Einfluss auf das Auftreten von OCD
- Schätzung von genetischen Effekten beim Auftreten von OCD im Fohlenalter

Die Ergebnisse dieses umfangreichen Forschungsprojektes sollen Aufschluss über die Erbllichkeit der Erkrankung geben, sowie Faktoren wie Haltung, Aufzucht und Fütterung definieren, die das Auftreten von OCD begünstigen, um den Züchtern Empfehlungen aussprechen zu können, die zur Bekämpfung der Erkrankung beitragen sollen.

Bei dieser Studie handelt es sich um eine röntgenologische Verlaufskontrolle. In vorangegangenen Arbeiten wurden bereits Fohlen und deren Mütter röntgenologisch untersucht. Hier wurden die Häufigkeit von Osteochondrosis dissecans an Fessel-, Sprung- und Kniegelenken festgestellt und anschließend die Ergebnisse der Fohlen und der Mütter miteinander verglichen. In dieser Studie wurden die Fohlen im Alter von zwei Jahren noch einmal röntgenologisch untersucht und bezüglich der Häufigkeit von OCD ausgewertet. Weiterhin befasst sich diese Arbeit mit dem Vergleich der Häufigkeit von Osteochondrosis

dissecans im Fessel-, Sprung- und Kniegelenk von Fohlen und den selben Pferden als Zweijährige. Schließlich werden die Ergebnisse der Fohlen und Zweijährigen mit den Ergebnissen der Mütter verglichen und in Zusammenhang gebracht. Die Untersuchungsergebnisse dienen als Datenbasis für die Auswertung der anderen Teilprojekte.